

Erklärung der Teilnehmer der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages

Durchdrungen von dem Streben, die Hoffnungen aller Völker der Erde auf eine friedliche Zukunft zu erfüllen, ergreifen die Teilnehmer der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages folgende Initiative:

Sie schlagen vor, in nächster Zeit ein Treffen auf höchster Ebene zwischen den führenden Repräsentanten von Staaten aller Regionen der Welt durchzuführen. In den Mittelpunkt des Treffens soll die Aufgabe gerückt werden, die internationalen Spannungsherde zu beseitigen und einen Krieg zu verhindern, eine Aufgabe, die sowohl die europäischen Völker als auch die ganze Menschheit bewegt. Besondere Aufmerksamkeit soll dabei den Fragen der europäischen Sicherheit, der Erhaltung des Friedens auf dem europäischen Kontinent gewidmet werden.

Ein solches Treffen könnte durch Konsultationen zwischen den Staaten vereinbart werden.

Die heutige Lage, die Besorgnis, die sie hervorruft, die bei weitem nicht ausgeschöpften Möglichkeiten und nicht zuletzt die gesamten historischen Erfahrungen von der Antihitlerkoalition bis in unsere Tage lehren, daß gerade ein solches Treffen auf höchster Ebene der sicherste Weg zur gegenseitigen Verständigung und zum dauerhaften Frieden ist.

Für die Volksrepublik Bulgarien

Todor Shiwkow

*Erster Sekretär des ZK der Bulgarischen Kommunistischen Partei,
Vorsitzender des Staatsrates der Volksrepublik Bulgarien*

Für die Ungarische Volksrepublik

János Kádár

*Erster Sekretär des ZK
der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei*

Für die Deutsche Demokratische Republik

Erich Honecker

*Generalsekretär des ZK der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
und Vorsitzender des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik*